

ANTRAG

Thomas-Hauser-Straße: zu hohe Geschwindigkeit Forderungen im Nachgang zum Ortstermin am 11.07.2018

Der Antragssteller moniert die Situation im Abschnitt Thomas-Hauser-Str. 33-65. Hier befindet sich auf der einen Straßenseite eine KITA und auf der anderen Seite neu gebaute Reihenhäuser. Durch die fehlende Abgrenzung in Form eines Gehwegs vor den Reihenhäusern, besteht eine unklare Situation. Der Verkehr fließt oftmals zu schnell, wie auch bereits Geschwindigkeitsmessungen ergeben haben. Ebenso wird auch der Kiesstreifen vor den Gärten als Fahrbahn genutzt. Beides eine Gefahr für die Anwohner und die Kinder, welche die KITA besuchen.

Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 19.07.2018 mit dem Vorgang befasst und einstimmig die folgenden Forderungen beschlossen:

- Erschließung der Straße/Fertigstellung Gehweg
Die Erschließung der Straße und der damit verbundene Bau des Gehwegs sollte zeitnah erfolgen. Der Bau des Gehwegs sollte über die gesamte Länge, von Hausnr. 33-65 durchgeführt werden. Idealerweise kann der Gehweg auch bis zur nächsten Querstraße (Bistritzer Weg) fortgeführt werden. Dagegensprechen aber wohl, die noch nicht abgeschlossenen Planungen der Deutschen Bahn. Beim Bau des Gehwegs sollte möglichst eine hohe Anzahl an Parkplätzen bestehen bleiben, bzw. berücksichtigt werden. Idealerweise in einer gegenläufigen Anordnung (50 Meter auf der einen Seite, 50 Meter auf der anderen Seite), so dass eine natürliche Reduzierung der Geschwindigkeit geschaffen wird.
- Bau einer Abgrenzung/Geländer vor der KITA
Vor der Kindertagesstätte sollte eine schützende Abgrenzung (Geländer) gebaut werden, um zu verhindern, dass Kinder unachtsam auf die Straße laufen. Die Positionierung des Geländers sollte auf der Grundstücksgrenze der KITA, vor dem Eingang, erfolgen. Die Position direkt am Gehwegrand wird auf Grund der dortigen Haltezone für nicht gut erachtet und würde das Aussteigen der Kinder erschweren.

Das Gremium hat darüber hinaus zum **ursprünglichen Antrag 14-20 / 04178** weitere Forderungen beschlossen und dem Kreisverwaltungsreferat zugeleitet:

- bessere Positionierung der Schilder „Achtung Kinder/Kindergarten“
Die Position der Schilder ist nicht ideal und könnte verbessert werden. Evt. bereits vor den jeweiligen Kurven platzieren. Optional könnte die Situation durch weitere Schilder/Markierungen hervorgehoben werden.
- Geschwindigkeitskontrollen weiter durchführen / evt. Positionierung von Dialogdisplays
Das KVR wird gebeten, auch zukünftig Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Zusätzlich kann die Thomas-Hauser-Str. in die Liste für die Platzierung der Dialogdisplays aufgenommen werden.
- Halteverbot in Kurve vor Hausnummer 33
In der Kurve vor der Hausnummer 33 (aus Richtung Bistritzer Weg kommend) sollte in der Kurveninnenseite, zur besseren Einsehbarkeit der Situation ein Halteverbot errichtet werden.